

JAHRESBERICHT 2013

Wie im Jahresbericht 2012 angekündigt, konnte zwischen dem Schlossverein Bümpliz und dem Kanton (Zivilstandskreis Bern-Mittelland sowie dem Amt für Grundstücke und Gebäude) ein Leistungsvertrag für die Durchführungen von Trauungen und Beurkundungen im Neuen Schloss für das Jahr 2013 abgeschlossen werden. Die Präsidialdirektion sowie die Liegenschaftsverwaltung der Stadt Bern als Besitzer des Gebäudes und des Parks unterstützten die Bemühungen flankierend. Diese Massnahme eröffnete über 600 Paaren die Möglichkeit, in den stilvollen Räumen des historischen Hauses ihr Jawort für einen gemeinsamen Lebensweg zu beurkunden. Die von der Stadtgärtnerei sorgfältig betreute Parklandschaft samt dem Rosengarten trug ebenfalls zur einstimmig positiv bewerteten Standortwahl bei. In weiten Teilen der Bümplizer Bevölkerung wertet man den lebhaften und freudigen Hochzeitsbetrieb am Donnerstagnachmittag und am Freitag als Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens und als Aufwertung des da und dort noch vorhandenen Klischees über den „Unort“ Bümpliz. Das häufig genutzte Gastroangebot im benachbarten Alten Schloss wird gerne in Anspruch genommen; es trägt darüber hinaus auch zur willkommenen Gewinnoptimierung des Restaurationsbetriebes bei.

Die Brautpaare entrichten dem Schlossverein einen angemessenen Betrag für die erbrachten Dienstleistungen; mit diesen Mitteln begleicht der Betreiber die Miete für die Räumlichkeiten, die Beschaffung von Blumenschmuck, die Entschädigung für das Aufsichtspersonal, die Geschäftsführung sowie den Aufwand für kleinere Unterhaltsarbeiten und Sicherheit. Der Überschuss aus diesem Geschäftsverkehr fliesst in die Kasse des Schlossvereins und finanziert so die Kosten für die kulturellen Aktivitäten. Insgesamt sind zehn Mitglieder des Schlossvereins direkt an der Zusammenarbeit mit dem Zivilstandskreis Bern-Mittelland beteiligt.

Im November 2013 konnte nach langwierigen Verhandlungen über die finanziellen Rahmenbedingungen eine erneute Vereinbarung mit dem Kanton für das Jahr 2014 mit Option für das Jahr 2015 abgeschlossen werden. Die Position des Schlossvereins wurde auch dieses Mal von der Liegenschaftsverwaltung der Stadt Bern gestützt. Allerdings scheint sich die Erkenntnis für die win-win – Situation nicht bei allen Vertragspartnern durchgesetzt zu haben; nur so ist zu erklären, dass den übersetzten Mietzinsforderungen seitens des Kantons grosser Widerstand entgegengehalten werden musste.

Im Berichtsjahr erfolgten durch die Stadtgärtnerei Bern sowie durch sie beauftragte Unternehmen weitere Arbeiten im Bereich des Schlossparks. Die Uferbrüstung des Stadtbachs wurde ersetzt sowie die Vegetation entlang des Wassergrabens teilweise zurückgestutzt. Das prächtige Geländer beim Aufgang zum Neuen Schluss erfuhr eine sorgfältige Renovation. Die Parkplatzbewirtschaftung durfte nach langem Unterbruch wegen einer defekten Barriere ihre Funktion wahrnehmen.

Der vorliegende Jahresbericht umfasst die Tätigkeiten des Schlossvereins von der letzten Mitgliederversammlung am 20. März 2013 bis zur Mitgliederversammlung vom 19. März 2014. Es fanden sieben ordentliche Vorstandssitzungen sowie eine grössere Zahl von Besprechungen mit Vertretungen des Kantons und der Stadt Bern statt.

1. Administrative Führung Schlossverein

Der Vorstand des Schlossvereins leitet die Geschicke des Vereins in harmonischer und effizienter Weise. Das Kassieramt konnte nach dem Ausscheiden von Martin Brand trotz zahlreichen Kontakten nicht mehr ehrenamtlich besetzt werden. Es wurde deshalb entschieden, diese wichtige Funktion im Mandatsverhältnis an das Notariatsbüro Blum

auszugliedern. Theo Blum nimmt losgelöst von seinem bezahlten Engagement ehrenamtlich Einsitz in das Vorstandskollegium. Im Weiteren hat sich die Vereinsleitung verstärkt mit der Wahl von Anton Weber, der die Aktivitäten des Schlossvereins bislang als Gast mitverfolgt hat. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden an der Hauptversammlung vom 20. März 2013 diskussionslos für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt. Die vorbildliche und in jeder Hinsicht zuverlässige Arbeit von Kurt Lappert wurde mit der Ehrenmitgliedschaft belohnt.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit darf der Schlossverein immer wieder auf die Unterstützung durch die Lokalredaktion der „BümplizWoche“ zählen. Lange Zeit beschäftigte sich der Vorstand mit dem Gedanken einer Printinformation mittels Flyer. Allerdings war man sich trotz dem teilweise technikungewohnten und daher skeptischen Zielpublikum bewusst, dass der Trend eindeutig in Richtung elektronische Information läuft. Mit Markus Augstburger konnte nun ein Webmaster auf professioneller Basis verpflichtet werden; die Homepage (www.schloss-buempliz.ch) erfuhr die längst notwendige Neugestaltung und die monatlich aktualisierten Informationen sind auf einfache Weise zugänglich.

2. Veranstaltungen des Schlossvereins

Dank dem ausgezeichneten Beziehungsnetz unseres geschätzten künstlerischen Leiters Daniel Lappert durfte das hohe Niveau der klassischen Konzerte gehalten werden. Seinem Verhandlungsgeschick und seinen freundschaftlichen Kontakten ist zu verdanken, dass diese Auftritte zu verhältnismässig niedrigen Kosten organisiert werden können.

Die Anlässe des Schlossvereins entsprechen dem Bedürfnis der Vereinsmitglieder wie auch weiteren regelmässigen Gästen. Die Ansetzung der Durchführungszeiten, aber auch die zentrale Lage des Veranstaltungsorts mit seinen kurzen Zufahrtswegen, geniessen grosse Beliebtheit. Demzufolge weisen nahezu alle Anlässe eine Besucherzahl zwischen 60-100 Personen auf. Der erfolgreiche und gut besuchte Auftritt des Kammerorchesters Neufeld fand ausnahmsweise in der Katholischen Kirche statt.

Veranstaltungsangebot 2013:

- 6 Schlosskonzerte (Organisation Daniel Lappert)
- Literatur mit Musik von Wale Däpp und Ronny Kummer (Organisation Max Werren)
- Historischer Vortrag zur Ortsgeschichte mit Max Werren zum Thema „Bümplizer Wirtschaftsgeschichte, Teil II“ (Mitarbeit Werner Augstburger)
- Dixielandkonzert mit der Loverfield Jazzband (Organisation Max Werren)
- 2 Feierabendkonzerte der Musikschule Konservatorium Bern
- Die Brunnen der unteren Altstadt - Stadtführung mit Max Werren (exklusiv für Mitglieder)

Als weiteres exklusives Angebot für unsere Mitglieder wurde der beliebte traditionelle Bümplizer Kalender zum reduzierten Preis angeboten.

Einen wesentlichen Teil der Werbemassnahmen und der publizistischen Begleitung des Veranstaltungskalenders verdanken wir unserem zuverlässigen Vizepräsidenten Kurt Lappert. Bei dieser Gelegenheit danken wir auch der grosszügigen Unterstützung durch den Gemeinnützigen Frauenverein Bümpliz und dem Grafischen Betrieb Rickli + Wyss AG.

3. Ortsarchiv

Die Aktivitäten des Ortsarchivs sind aus dem besonderen Jahresbericht ersichtlich. Das andauernde Interesse an den historischen Aufnahmen – insbesondere aber auch an Klassen- und Konfirmandenfotos – bewog die Archivare, Besuchstage in regelmässigen Zeitabschnitten anzubieten. Diesem publizierten Angebot folgten viele Interessenten. Die persönlichen Kontakte eröffneten zudem weitere Quellen für Fotos, aber auch für wertvolle Detailinformationen.

Der Bümplizer Kalender erfreut sich einer ungebrochenen Beliebtheit. Die Ausgabe 2013 erfolgte wieder mit historischen schwarz/weiss Aufnahmen und widmete sich dem Bümpliz der Fünfzigerjahre. Dank der Unterstützung durch die FAMBAU Liegenschaften konnte der Kalender auch gewinnbringend verkauft werden.

4. Mitgliederbestand

Erfreulicherweise konnten die Austritte durch Neueintritte mehr als kompensiert werden. Der aktuelle Bestand lautet wie folgt:

| Mitgliederkategorien | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 |
|-----------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Einzel- und Ehrenmitglieder | 102 | 97 | 102 | 106 | 104 |
| Paarmitglieder | 18 | 18 | 17 | 17 | 18 |
| Kollektivmitglieder | 36 | 35 | 34 | 34 | 34 |
| Total Mitglieder | 156 | 150 | 153 | 157 | 156 |

Max Werren, Präsident Schlossverein Bümpliz

2. Februar 2014